

Newsletter Nr. 01/2019

8. Januar 2019

Inhalt

Hinweise für Spediteure

- **Neu: IMP-StatusRequest Zolldeklarant mit Verwahrerwechsel**

Hinweise für Reeder

- **Vereinfachte Eingabe der ICS-Daten im Manifest**

Terminübersicht

- **Zusammenfassung der IMP-relevanten Termine**

Mit dem Newsletter 01/2019 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Platform. Die Softwareänderungen für das IMP-Release 8.0.0 wurden mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 09.01.2019 aktiviert. Implementierungshandbücher sowie Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: <http://www.imp-hamburg.de>.
Anwendung IMP-Direct: <http://www.imp-direct.de>.

Eine vollständige Übersicht behobener Bugs und kleinerer Verbesserungen entnehmen Sie bitte den Release-Notes in IMP-Direct, die Sie dort erreichen können über das Menü „Hilfe > Release-Notes“.

Hinweise für Spediteure

- **Neu: IMP-StatusRequest Zolldeklarant mit Verwahrerwechsel**

In einem StatusRequest vom Typ „Deklarant“ bzw. „Kombiniert“ ist es jetzt auch möglich, einen Verwahrerwechsel auf die eigene EORI auszulösen. Der Verwahrerwechsel wird bei einem entsprechend gekennzeichneten StatusRequest durchgeführt, nachdem das Terminal in die Verwahrung gegangen ist.

Die Funktion steht in dieser Form für freigeschaltete Teilnehmer zur Verfügung, die als Zollsystem ZODIAK verwenden. Bei Verwendung eines anderen Zollproduktes wenden Sie sich bitte bei Fragen zur Nutzung des automatischen Verwahrerwechsels an Ihren Softwaredienstleister.

Technische Details zur Schnittstelle sind in dem Implementierungshandbuch StatusRequest nachzulesen.

Newsletter Nr. 01/2019

8. Januar 2019

Hinweise für Reeder

▪ Vereinfachte Eingabe der ICS-Daten im Manifest

Wenn bei einem Manifest alle Positionen die gleiche SumA-MRN haben (oder alle Positionen durch OESUMA von der Angabe einer MRN befreit wurden), dann kann dies über die Funktion „MRN-Daten für alle Positionen“ vereinfacht eingegeben werden (Abb. 9).

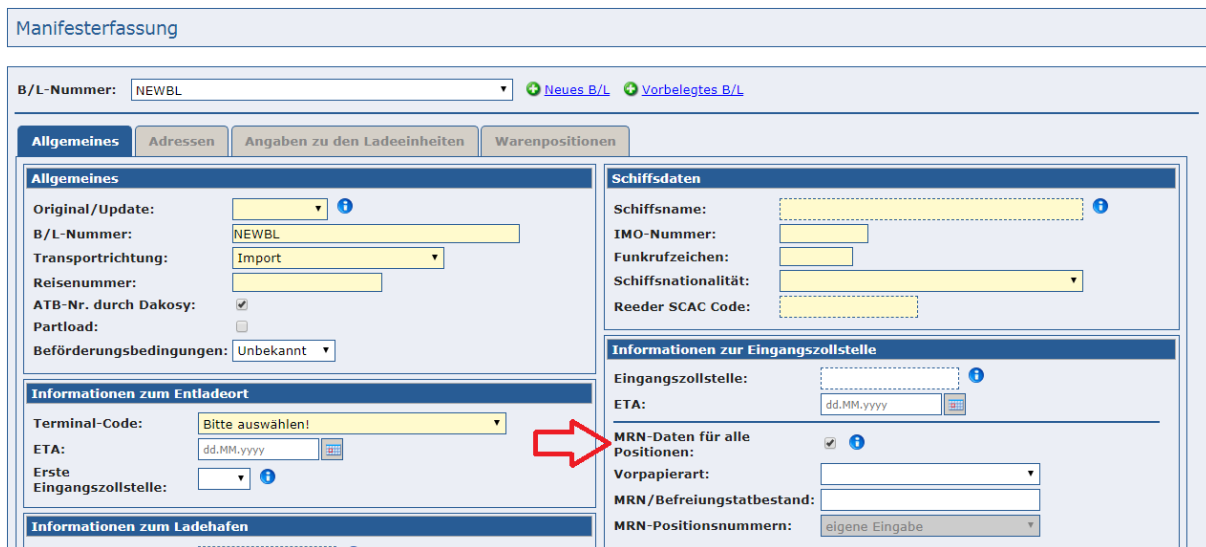


Abbildung 1 - vereinfachte SumA-Daten-Eingabe

Wenn die Funktion aktiviert wurde (wie in Abb. 9 zu sehen), dann wird die Eingabe auf Positionsebene deaktiviert (vgl. Abb. 10).

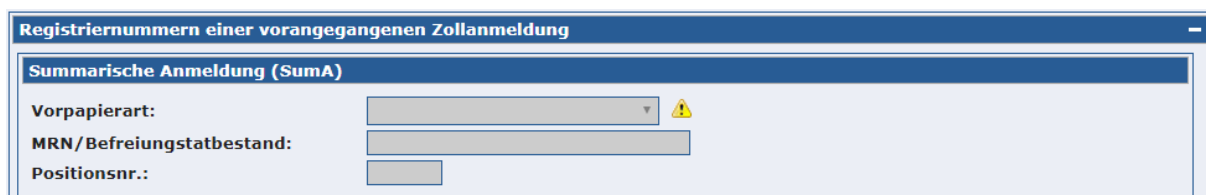


Abbildung 2 - Positionsdialog - SumA-Eingabe deaktiviert

Ist die Funktion deaktiviert (Abb. 11), dann kann wie gewohnt die Eingabe in dem Positionsdialog getätigt werden (Abb. 12).



Abbildung 3 - Funktion deaktiviert

Newsletter Nr. 01/2019

8. Januar 2019

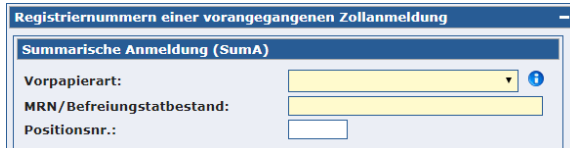


Abbildung 4 - Positionsdialog - SumA-Eingabe aktiviert

Mit jeder Änderung eines der drei Felder der vereinfachten Eingabe werden die Daten in alle Positionen übertragen, je nach getätigter Angabe.

Wenn als Vorpapierart „ESUMA“ ausgewählt wurde, dann wird die Eingabe „MRN-Positionsnr.“ aktiviert mit folgenden Auswahlmöglichkeiten:

1. Bitte auswählen!
2. eigene Angabe
3. fortlaufend bei 1 beginnend
4. alle auf 1 setzen

Bei der „eigenen Angabe“ muss die Positionsnummer in dem Positionsdialog selber getätigt werden.

Für die Angabe „fortlaufend bei 1 beginnend“ wird die Positionsnummer der MRN gleich der Nummer der Position gesetzt. Wird eine Position hinzugefügt oder gelöscht, werden alle MRN-Positionsnr. ebenfalls (wie die Nummer der Position) neu durchnummeriert. Die Position 1 hat die MRN-Positionsnr. 1, Position 2 hat die MRN-Positionsnr. 2, etc.

Für die Angabe „alle auf 1 setzen“ hat jede Position die MRN-Positionsnr. 1.

Anmerkungen:

1. Sollte die Funktion für die vereinfachte Eingabe aktiviert sein und danach wird die Excel-Upload-Funktion (siehe Kapitel TODO) genutzt, werden eventuell vorhandene SumA-Daten überschrieben! Dies gilt auch andersherum: die SumA-Funktion überschreibt die Excel-Upload-Daten.
2. Wird die Funktion benutzt, werden die SumA-Daten in den Positionen ohne Nachfrage überschrieben. Dies ist auch nicht rückgängig zu machen.

Terminübersicht

▪ Zusammenfassung der IMP-relevanten Termine

Beschreibung	Im Test	In Produktion
Wartungsarbeiten IMP (Release 8.1.0)	-	05.02.2019
Wartungsarbeiten IMP (Release 8.2.0)	-	05.03.2019

Hamburg, den 08. Januar 2019